



## Grußadresse

### 30 Jahre Sportwissenschaftliche Fakultät

Ein Blick auf die Geschichte unserer Stadt verdeutlicht, dass Leipzig nicht nur als Stadt des Sports, sondern auch als Stadt der Sportwissenschaft über große Traditionen verfügt, auf die wir stolz sein dürfen.

Als vor 30 Jahren, am 8. Dezember 1993, die Sportwissenschaftliche Fakultät an der Universität Leipzig gegründet wurde, war dies das Fortschreiben einer langen sportwissenschaftlichen Historie. Wesentliche Impulse zur Entwicklung der Sportwissenschaft gingen von Leipzig aus. Bereits 1920 machte die Universität mit dem Gymnastischen Institut die Ausbildung von Turnlehrern zu einer akademischen Angelegenheit. Im Jahr 1925 war es die Alma Mater Lipsiensis, die den ersten Lehrstuhl für Sportwissenschaft in Deutschland einrichtete und Hermann Altröck auf eine außerordentliche Professur für Pädagogik der Leibesübungen berief. Mit der Bundesschule befand sich auch die zentrale und internationale Ausbildungsstätte des Arbeiter-Turn- und Sportbundes von 1912 bis 1933 in Leipzig. Die 1950 gegründete Deutsche Hochschule für Körperkultur erlangte in den 40 Jahren ihres Bestehens bis zu ihrer Abwicklung weltweit Anerkennung für ihre akademische Trainerausbildung sowie herausragende wissenschaftliche Publikationen.

Auf dem Fundament dieser renommierten Vorläufer entstand 1993 die Sportwissenschaftliche Fakultät als eine der größten sportwissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland. Neue Studiengänge, die sich an gesellschaftlichen Erfordernissen orientieren, wurden auf- und ausgebaut. Mit ihrem breiten Ausbildungs- und Forschungsspektrum wirkt sie in vielfältiger Weise wissenschaftlich und praktisch über die Universität hinaus auch in die Stadtgesell-

schaft. Angehörige sowie Absolventinnen und Absolventen der Fakultät entwickeln und gestalten Sport in Leipzig, in Sachsen und weit darüber hinaus aktiv mit. Dazu zählt auch das unverzichtbare Engagement in Sportvereinen und Schulen - sei es im Praktikum oder im Ehrenamt. Wichtige Entwicklungen und bedeutende Sportereignisse in unserer Stadt wurden durch die Fakultät unterstützt. Wenn als Beispiele die Olympiabewerbung 2012 oder die FIFA- WM 2006 genannt werden, lenkt das den Blick von Vergangenen zugleich auf Künftiges.

Für heute aber zunächst Gratulation zum Jubiläum! Danke für das, was Sie in Lehre und Forschung leisten! Mit ihrem Einsatz tragen sie zu sportlichen Spitzenleistungen ebenso bei wie zu Gesundheit, sozialer Integration und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Für die nächsten Jahrzehnte wünsche ich der Fakultät alles Gute - damit „Leipzig als Stadt des Sports und der Sportwissenschaft“ nicht nur ein historisches Etikett bleibt, sondern auch als Qualitätssiegel für die Zukunft gilt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Rosenthal' with a stylized flourish at the end.

Ihr Heiko Rosenthal

Bürgermeister und Beigeordneter

für Umwelt Klima, Ordnung und Sport